

## **Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)**

**Bahnhofstraße 14**

**35469 Allendorf (Lumda)**

### **Protokoll der 14. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses gemeinsam mit den Ortsbeiräten Climbach und Nordeck-Winnen**

**Sitzungstermin:** Montag, den 21.01.2013

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:45 Uhr

**Ort, Raum:** großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Herr Dr. Jochen Karl, eröffnet die 14. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung und die Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Gleichzeitig begrüßt er die Mitglieder der Ortsbeiräte Climbach und Nordeck-Winnen, die zur Sitzung gemäß § 82 HGO eingeladen wurden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat Climbach mit einem Mitglied vertreten ist, und der Ortsbeirat Nordeck-Winnen mit vier anwesenden Mitgliedern beschlussfähig vertreten ist. Besonders begrüßt wird Herr Voll, Leiter des Forstamts Wettenberg und Herr Krautzberger, den für Allendorf zuständigen Revierbeamten.

Gegen die Protokolle der letzten Sitzungen der Gremien wurden keine Einwände vorgebracht. Sie gelten somit als beschlossen.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie gilt somit als beschlossen.

---

## **Tagesordnung**

### **der 14. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses gemeinsam mit den Ortsbeiräten Climbach und Nordeck- Winnen am 21.01.2013**

TOP 1:           Waldwirtschaftsplan 2013  
                  hier: Beratung (nur HFWRA)  
                  Vorlage: 20/131/2012

- TOP 2: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013  
hier: Gemeinsame Beratung und Anhörung  
Vorlage: 20/135/2012
- TOP 3: Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO hier: 7.  
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum  
Haushaltsplan 2013  
hier: Gemeinsame Beratung und Anhörung  
Vorlage: 20/136/2012
- TOP 4: Anfragen und Mitteilungen

**TOP 1: Waldwirtschaftsplan 2013**  
**hier: Beratung (nur HFWRA)**  
**Vorlage: 20/131/2012**

**HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS**

Herr Forstdirektor Voll vom Forstamt Wettenberg erläutert den vorliegenden Waldwirtschaftsplan 2013.

Er weist darauf hin, dass der vorliegende Waldwirtschaftsplan nur durch eine Entnahme aus der gebildeten Waldrücklage ausgeglichen werden kann. Leider steht bisher noch nicht fest, ob und inwieweit sich das Land an der dringend notwendigen Wiederaufforstung finanziell beteiligen wird. Bereits im Jahr 2012 war das Land aus der so genannten Co-Finanzierung der Wiederaufforstung mit der Folge ausgestiegen, dass der Stadt weder Bundes- noch EU-Mittel zur Verfügung gestellt werden konnten. Aus diesem Grund, teilweise aber auch witterungsbedingt, wurde die Wiederaufforstung zu großen Teilen vom Jahr 2012 auf das Jahr 2013 verschoben.

Für das lfd. Jahr sind daher lediglich 6.700 € an Fördermitteln in den Waldwirtschaftsplan eingestellt worden. Gleichwohl sind für 2013 dringliche Wiederaufforstungen eingeplant. Der Einschlag liegt 500 fm unter dem geplanten Rahmen der noch geltenden Forsteinrichtung. Ursächlich hierfür sind die in der Vergangenheit erhöhten Einschlagsmengen der Vorjahre aufgrund der erheblichen Windwurfschäden.

Das Forstamt geht von einem durchschnittlichen Erlöswert von 76,99 € je Erntefestmeter im Jahr 2013 aus.

Fragen aus dem Ausschuss werden durch Herrn Voll und Herrn Krautzberger beantwortet.

Es besteht Einvernehmen, bereits in der heutigen Sitzung eine Beschlussempfehlung zum vorliegenden Waldwirtschaftsplan zu fassen.

Insbesondere über den nun folgenden zehnjährigen Forsteinrichtungszeitraum mit

der zukünftigen wirtschaftlichen Ausrichtung der Waldwirtschaft soll in einer Sitzung des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie beraten werden.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Annahme des vom Hess. Forstamt Wettenberg vorgelegten Waldwirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2013.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

-einstimmig-

**TOP 2: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013  
hier: Gemeinsame Beratung und Anhörung  
Vorlage: 20/135/2012**

### **HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS**

Es besteht Einvernehmen, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013 zunächst im HFWRA nur zu beraten. Eine Beschlussempfehlung wird in dieser Sitzung noch nicht abgegeben.

Der Haushalt selbst wird seitenweise in der Reihenfolge aufgerufen:

- Haushaltssatzung, Vorbericht, Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt
- Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen
- Haushalts-/ Deckungsvermerke (Budgets) mit Teilhaushaltsübersicht
- Stellenplan
- Übersichten
  - über den Stand der Verbindlichkeiten,
  - über den Stand der Rücklagen u. Rückstellungen,
  - über die Verpflichtungsermächtigungen,
  - über die Zuwendungen an die Fraktionen.

Fragen werden von der Bürgermeisterin bzw. den Mitarbeitern der Verwaltung beantwortet.

Zum Produkt 1.2.6.10 (Aufgaben des Brand-/Katastrophenschutzes) wird seitens des Ausschusses weiterer Beratungsbedarf angemeldet. Die angemeldeten Budgetmittel sollen in einer noch zu bildenden Brandschutzkommission bzw. in einer separaten Arbeitsgruppe mit der Feuerwehrleitung direkt beraten werden.

Herr 1. Stadtrat Bernbeck teilt in einer persönlichen Erklärung mit, dass die den Ausschussmitgliedern vorliegende Mittelanmeldung der Feuerwehr eine nicht zutreffende Aussage enthalte. Die unter der Position 1.16.8 getroffene Feststellung, dass die Einstellung von Mitteln für ein Dienstfahrzeug für den Stadtbrandinspektor auf Vorschlag seiner Person erfolgt sei, entspreche nicht den Tatsachen. Eine derartige Aussage sei nie erfolgt und sei von ihm auch nicht autorisiert worden.

Herr Zuckermann bittet um Mitteilung, ob zum Produkt 3.6.5.10 (Tageseinrichtungen für Kinder) entsprechende Mittel für den Ausbau der U3-Betreuung in den Haushalt eingestellt wurden. Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt hierzu mit, dass zwar entsprechende Förderungsanträge gestellt wurden, bisher allerdings noch keine Mittel in den Haushalt eingestellt wurden. Neben den Investitionskosten entstehen weitere Kosten des Betriebes, deren Deckung auf Grund des Beitritts zum Kommunalen Schutzschild gegenfinanziert werden müssten. Den Fraktionen steht es frei, hierzu Änderungsanträge zum Haushalt zu stellen.

Herr Schmidt bittet um Mitteilung, warum sich das Ergebnis aus der Inneren Leistungsverrechnung beim Produkt 5.7.3.10 (Leistungen des Bauhofs) verschlechtert hat.

**Die Frage wird zum Protokoll beantwortet:**

Im Rahmen der Inneren Leistungsverrechnung wird im Bauhofbereich zur Darstellung der tatsächlichen Kosten auch eine kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals eingerechnet. Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Aufwendungen für Abschreibungen für langlebige Wirtschaftsgüter stellen alleine nicht die tatsächlichen Kosten dar. Der Zinsaufwand für das eingesetzte Kapital wird im Produktbereich 6.1.2.10 (sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) ausgewiesen und über die Positionen der KLR intern verrechnet. Aufgrund der Neuanschaffungen im Bauhofbereich erhöhen sich daher nicht nur die Abschreibungen (Zeile 14) sondern auch der kalkulatorische Zinsaufwand (Zeile 30) mit der Folge, dass sich das Ergebnis aus der Inneren Leistungsrechnung zum Vorjahresansatz insgesamt verschlechtert.

**Beschlussempfehlung:**

-ohne-

**ORTSBEIRAT NORDECK-WINNEN**

Der Ortsbeirat nimmt die vorliegende Haushaltssatzung 2013 mit Anlagen zur Kenntnis. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

**ORTSBEIRAT CLIMBACH**

Der Ortsbeirat nimmt die vorliegende Haushaltssatzung 2013 mit Anlagen zur Kenntnis. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

**TOP 3: Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO hier: 7. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushaltsplan 2013  
hier: Gemeinsame Beratung und Anhörung  
Vorlage: 20/136/2012**

**HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS**

Herr Vorsitzender Dr. Karl weist auf zwei redaktionelle Fehler in dem vorliegenden Haushaltssicherungskonzept hin und bittet diese zu korrigieren:

- Auf der Seite 10 unter Punkt 4.4.1 (Freiwillige Leistungen) ist der Text „Nachrichtlich: Sanierung der Gebäude in Allendorf (Lumda) = 80 T€“ zu streichen, da dies das Jahr 2012 betrifft.
- Auf der Seite 12 ist in der Tabelle zu Punkt 4.6 (Überprüfung spezieller Einnahmemöglichkeiten, Veräußerung von Vermögensgegenständen, über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie haushaltswirtschaftliche Sperren) die Zahl 253.330,00 € für das Jahr 2014 auf 25.330,00 € abzuändern.

Das vorliegende Konzept wird nur beraten, eine Beschlussempfehlung wird in dieser Sitzung noch nicht getroffen. Es sieht gegenüber dem vorliegenden Haushaltsentwurf weitere Ausgabeneinsparungen in Höhe von 62 T€ vor, so dass das Haushaltsdefizit auf 297 € gesenkt wird.

**Beschlussempfehlung:**

-Ohne Beschluss-

**ORTSBEIRAT CLIMBACH**

Der Ortsbeirat nimmt die vorliegende Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 zur Kenntnis. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

**ORTSBEIRAT NORDECK-WINNEN**

Der Ortsbeirat nimmt die vorliegende Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 zur Kenntnis. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

**TOP 4: Anfragen und Mitteilungen**

**HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS**

Es bestehen keine Anfragen aus dem Ausschuss oder den Ortsbeiräten.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit:

- Im Dezember erfolgt die Vertragsunterzeichnung mit dem Land zum Kommunalen Schutzschirm. Ebenso wurde die entsprechende Ablösevereinbarung mit der beauftragten Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen im Januar 2013 unterzeichnet.
- Auch steht die Vertragsunterzeichnung des kreisweiten Fahrzeugkonzeptes der Feuerwehren an.
- Das Land hat seine Zustimmung zur Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) im Zusammenhang des Solarparks Buchenberg in Staufenberg signalisiert. Mit einer Förderung kann gerechnet werden.
- In Zusammenarbeit mit dem Verein „Region Gießener Land“ und EU-Mitteln soll im Rahmen der IKZ für jeden Teilraum jeweils ein kommunaler Energieberater ausgebildet werden. Die Kosten betragen ca. 200 € je Kommune. Der Energieberater für den Teilraum Nord wird von einer anderen Kommune aus dem Teilraum kommen, aber auch dann der Stadt zur Verfügung stehen.

**Allendorf (Lumda), den 25.01.13**

**gez. Dr. Karl**

**Stadtverordneter  
Dr. Jochen Karl  
Vorsitzender**

**Leiter der Finanzverwaltung  
Jürgen Rausch  
Schriftführer**

**gez. Schäfer**

**Gernot Schäfer  
Ortsvorsteher  
OB Climbach**

**gez. Omokoko**

**Apala-Raphael Omokoko  
Ortsvorsteher  
OB Nordeck-Winnen**

## Anwesenheitsliste

### **Magistrat :**

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause  
Herr 1. Stadtrat Ernst Jürgen Bernbeck  
Herr Stadtrat Stephan Büker  
Herr Stadtrat Herbert Lotz  
Herr Stadtrat Reiner Placzko  
Herr Stadtrat Udo Schomber  
Herr Stadtrat Werner Thielemann

### **Ortsbeirat Nordeck-Winnen :**

Herr Stadtverordneter Harald Damm  
Frau Ortsbeiratsmitglied Anja Orth  
Herr Stadtverordneter Gerhard Sonneborn

### **Ortsbeirat Climbach :**

Herr Ortsbeiratsmitglied Gernot Schäfer

### **Haupt- Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss :**

Herr Stadtverordneter Dr. Jochen Karl  
Herr Stadtverordneter Reiner Käs  
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko  
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt  
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz  
Herr Stadtverordneter Christian Zuckermann

### **Schriftführer/in :**

Herr Leiter der Finanzverwaltung Jürgen Rausch

### **Verwaltung :**

Herr Bauamtsleiter Hartmut Bierau

### **Gäste :**

Herr Forstamtmann Peter Krautzberger  
Herr Forstdirektor Harald Voll

### **Fraktionsvorsitzender :**

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb  
Herr Stadtverordneter Walter Wilhelm

**entschuldigt fehlten:**

**Ortsbeirat Nordeck-Winnen :**

Frau Stadtverordnete Kerstin  
Wollenhaupt

**Ortsbeirat Climbach :**

Frau Ortsbeiratsmitglied Birgit Demantke  
Frau Ortsbeiratsmitglied Gudrun Hauk  
Frau Ortsbeiratsmitglied Ursula  
Poschmann  
Herr Ortsbeiratsmitglied Dirk Will

**Stadtverordnetenvorsteher :**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz  
Erbach

**Magistrat :**

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach